



Semmelweis-Forschungspreis Semmelweis Research Prize

Ausschreibungsunterlagen 2008
Papers of participation 2008



Stifter des Forschungspreises Sponsors of Research Prize



DGKH

Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) hat sich die Verhütung und Bekämpfung krankenhauses- und praxisassoziierter Erkrankungen zur Aufgabe gemacht. Im Dialog mit Experten aus Wissenschaft, Praxis und Industrie erarbeitet die Fachgesellschaft für Krankenhaushygiene seit ihrer Gründung im Jahr 1990 wissenschaftlich fundierte Empfehlungen zu den Schwerpunkten Infektionsprophylaxe, Gesundheitsförderung und Umweltschutz. Regelmäßig veröffentlicht die DGKH Richtlinien und Empfehlungen zu Brennpunkten der Infektionsprävention.

Since its foundation in 1990, the German Association of Hospital Hygiene (DGKH) has committed itself to the prevention and combat of health care-associated diseases. Being in dialogue with experts from science, practice and industry, the Association of Hospital Hygiene develops scientifically sound recommendations with focus on infection prophylaxis, health promotion, and environment protection. The DGKH regularly publishes guidelines and recommendations on infection prevention.

BODE Chemie

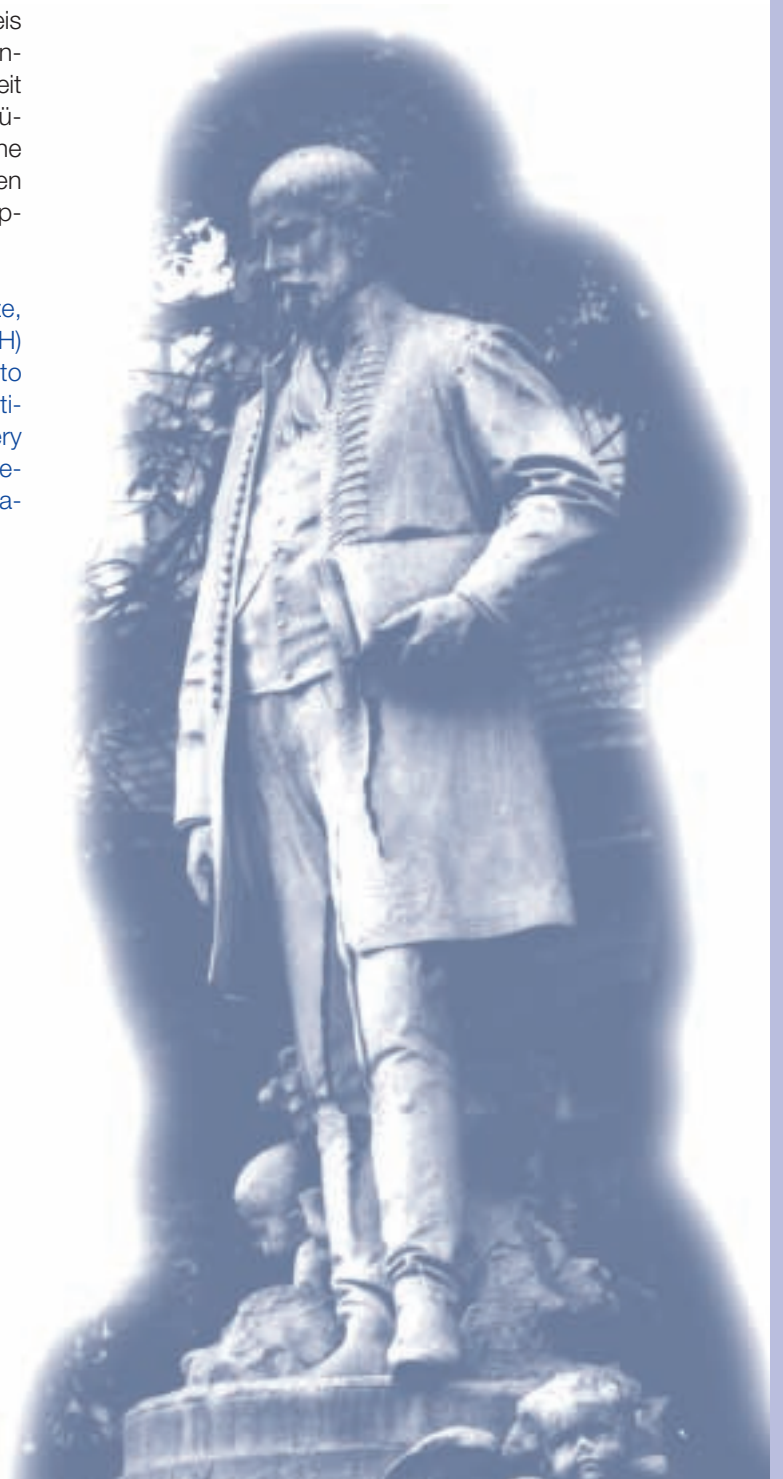
Die BODE Chemie gehört europaweit zu den führenden Spezialisten für Desinfektion und Hygiene – der unternehmerische Fokus liegt auf der Entwicklung und Vermarktung von Hände-Desinfektionsmitteln. Mit Sterillium®, dem ersten marktfähigen alkoholischen Präparat zur Händedesinfektion, legte BODE den Grundstein für seine Technologieführerschaft in der Händedesinfektion. Über die Nachwuchsförderung mit dem Semmelweis-Forschungspreis hinaus, beteiligt sich das Unternehmen mit eigenen wissenschaftlichen Studien und Vorträgen auf Kongressen am wissenschaftlichen Diskurs.

BODE Chemie is one of Europe's leading specialists in disinfection and hygiene – the corporate focus is on the development and marketing of hand disinfectants. With Sterillium®, the first marketable alcohol-based preparation, BODE laid the foundations of its technology leadership in hand disinfection. Beyond promoting young talents with the Semmelweis-Research-Prize, the company participates in the scientific discourse with own scientific studies and speeches at congresses.

Ignaz-Philipp-Semmelweis-Forschungspreis Ignaz Philipp Semmelweis Research Prize

Mit dem Ignaz-Philipp-Semmelweis-Forschungspreis engagieren sich die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) und die BODE CHEMIE seit 1997 gemeinsam für eine bessere Infektionsverhütung. Der in zweijährigem Turnus ausgeschriebene internationale Forschungspreis zeichnet Leistungen auf dem Gebiet der angewandten Infektionsbekämpfung aus und ist mit 15.000 EUR dotiert.

With the Ignaz Philipp Semmelweis Research Prize, the German Association of Hospital Hygiene (DGKH) and BODE CHEMIE have cooperated since 1997 to foster improvements in the area of infection prevention. The Research Prize, which is awarded once every two years on a worldwide basis, is awarded for achievements in the field of applied infection control measures and includes 15,000 EUR in prize money.





Ausschreibung 2008

Zweck der Auszeichnung

Der Ignaz-Philipp-Semmelweis-Preis wird gemeinsam von der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) und der BODE CHEMIE zur Förderung innovativer Leistungen auf dem Gebiet der angewandten Infektionsbekämpfung ausgeschrieben. Hierzu zählen ebenso Forschungsaktivitäten zur Verbesserung der Compliance von Hygienemaßnahmen, insbesondere der hygienischen Händedesinfektion, wie auch die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf den Gebieten der Aseptik und Antiseptik. Der Förderpreis wird weltweit verliehen und ist mit 15.000,00 EUR dotiert.

Teilnahme-Voraussetzungen

Themen und Inhalt der Arbeiten müssen mit der Zielsetzung der Preisverleihung übereinstimmen. Es werden ausschließlich schriftliche Arbeiten von Einzelautoren/innen oder Autorenkollektiven angenommen. Jede/r Teilnehmer/in bzw. jedes Autorenkollektiv kann nur eine Arbeit einreichen. Es können ausschließlich zur Drucklegung akzeptierte oder publizierte Arbeiten, die nach einem Review-Verfahren bewertet wurden, eingereicht werden. Für die Ausschreibung 2008 ist es zum letzten Mal möglich, auch verteidigte Dissertationen vorzulegen. Aus urheberrechtlichen Gründen muss für die Teilnahme einer von mehreren Autoren/innen verfassten Arbeit an der Ausschreibung eine Zustimmungserklärung sämtlicher mitwirkender Autoren/innen eingeholt werden.

Formale Voraussetzungen

Die Arbeiten müssen schriftlich in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Neben der vollständigen Arbeit, mit der sich die Teilnehmer/innen bewerben, ist ein 1-2 seitiges Abstract dieser Arbeit einzureichen. Ein Exemplar der eingereichten Arbeit muss die Originalabbildungen enthalten und die Voraussetzung eines druckfertigen Manuskriptes erfüllen.

Die Einsendungen müssen außerdem enthalten:

- Name und Anschrift des/r Einsenders/in
- ein Verzeichnis der verwendeten Literatur
- eine Erklärung darüber, dass der/die Einsender/in die Arbeit selbst verfasst hat/haben.

Auswahlverfahren

Die Begutachtung und Auswahl der Arbeiten erfolgt durch eine international zusammengesetzte Jury aus Mitgliedern der DGKH und der BODE CHEMIE. Im Einzelfall kann eine Teilung des Preises beschlossen werden. Der/die Preisträger/in verpflichtet sich, ein druckfähiges Manuskript seiner / ihrer Arbeit zu erstellen. Die Prämierung und die öffentliche Vorstellung der Arbeiten durch den/die Autor/in bzw. die Autoren/innen erfolgt auf dem 9. Internationalen Kongress der DGKH, der vom 20.-23. April 2008 stattfindet.

Einsendeschluss

Die vollständigen Unterlagen können Bewerber/innen bis einschließlich 30. September 2007 einreichen.

Annahme der Einsendungen

Die Arbeiten müssen unter Berücksichtigung der formalen Voraussetzungen bis zum 30. September 2007 ausschließlich an folgende Adresse geschickt werden:

Dr. Kukuk Rechtsanwälte
Betrifft: Ignaz-Philipp-Semmelweis-Preis
Neuer Wall 20, 20354 Hamburg

Participation 2008

Object of the competition

Entries are invited for the Ignaz Philipp Semmelweis Prize by the German Association for Hospital Hygiene (DGKH) in cooperation with BODE CHEMIE to promote innovative performances in the area of applied infection control. This also includes research activities to improve the compliance of hygiene measures, especially hygienic hand disinfection, as well as the spreading of scientific discoveries in the areas of aseptic treatments and antiseptics.

The prize is awarded world-wide and amounts to 15,000 EUR.

Conditions of participation

The topics and the content of papers submitted must be in accordance with the objective of the awarding of the prize. Only written papers by individual authors or collectives of authors will be accepted. Each participant/collective of authors may only submit one paper. Submissions must have been published or accepted for printing and evaluated according to a review procedure. This call for papers for the last time also accepts defended dissertations. For copyright reasons, if a paper written by several authors is to be taken into consideration, a declaration of consent from all participating authors must be submitted.

Formal conditions

The papers must be written and the language must be German or English. In addition to presentation of the complete papers constituting the participants applications a one- to two-page abstract of such papers must be submitted. A copy of the paper submitted must contain the original illustrations and must satisfy the conditions pertaining to manuscripts which are ready to go to press.

The submissions must furthermore contain:

- name and address of the submitter
- list of literature used
- declaration that the submitter has written the paper him-/ herself.

Selection procedure

Expert assessment and the selection of papers will be performed by an jury, consisting of international experts as well as members of the DGKH and BODE CHEMIE. In exceptional circumstances the prize may be split. The prize winner undertakes to prepare a printable manuscript of his/her work. The awarding of the prize and the public presentation of the papers by the author or authors will take place at the 9th congress of the DGKH in April 2008 as part of the opening plenary session.

Closing date

The closing date for the applicant's complete documentation has been set at September 30th 2007.

Acceptance of submissions

Taking the formal preconditions into account, the dissertations must be sent by 30th September 2007 to the following address only:

Dr. Kukuk Rechtsanwälte
Re: Ignaz Philipp Semmelweis Prize
Neuer Wall 20
D-20354 Hamburg



Die bisherigen Preisträger

2006

Dr. rer. medic. Birgit Zühlsdorf

Technische Hygiene der Charité-Universitätsmedizin, Berlin

„Bestimmung der Reinigungsleistung von Prozessen mit verschiedenen Reinigern in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten für flexible Endoskope“.

Inhalt: Systematische Untersuchung der Wirksamkeit verschiedener Reinigungsprozesse in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten für flexible Endoskope (RDG-E).

Dr. med. Nora Bieber

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

„Risk Assessment der Alkoholresorption nach hygienischer und chirurgischer Händedesinfektion mit Alkohol-basierten Präparaten“.

Inhalt: Studie zur Risikobewertung einer Aufnahme der für die Händedesinfektion relevanten Wirkstoffe Ethanol, Propan-1-ol und Propan-2-ol.

2004

PD Dr. Frank Pitten

Leiter des Bereichs Hygiene und Umweltmedizin am Institut für Hygiene und Mikrobiologie der Universität Würzburg

„Wirksamkeitsprüfung oraler Antiseptika“

Inhalt: Entwicklung eines Phase 2/Stufe 1 und Phase 2/Stufe 2 Prüfmodells zur Wirksamkeitsüberprüfung oraler Antiseptika.

2002

Barbara Loczenski

Krankenschwester und Diplompflegepädagogin, Humboldt-Universität zu Berlin

„Hände-Desinfektion als wichtigste Maßnahme zur Vermeidung von Infektionen und zur Unterbrechung von Infektionsketten in der geriatrischen Pflege“.

Inhalt: Neues Unterrichtskonzept für die Altenpflegeausbildung.

Dr. J.H.T. Wagenvoort

Krankenhausthygieniker und Mikrobiologe am Atrium medisch centrum in Heerlen

„Die höhere Widerstandsfähigkeit von Epidemie-MRSA-Stämmen im Vergleich mit sporadischen MRSA-Stämmen“.

Inhalt: Die unmittelbare Umgebung in Kliniken als potenzielles Reservoir für humanpathogene Keime.

1999

Prof. Dr. med. Didier Pittet

Medizinischer Direktor an der Universitätsklinik Genf

„Bacterial contamination of the hands of hospital staff during routine patient care“.

Inhalt: Untersuchung der bakteriellen Besiedelung der Hände des medizinischen Personals während der täglichen Arbeitsroutine.

Sonderpreis für wissenschaftlichen Nachwuchs

Dr. med. dent. Tilman Groß,

Universität Witten/Herdecke

„Die Ausbreitung viraler Infektionskrankheiten“.

Inhalt: Beleg der weitreichenden Kontaminationsausbreitung über belebte und unbelebte Oberflächen.



Dr. rer. medic.
Birgit Zühlsdorf



Dr. med. Nora Bieber



PD Dr. Frank Pitten



Barbara Loczenski



Dr. J.H.T. Wagenvoort

Previous laureates

2006

Dr. rer. medic. Birgit Zühlsdorf

Technical Hygiene department, Charité University Hospital, Berlin

„Determination of the cleaning performance of processes with various cleaning agents in cleaning and disinfection devices for flexible endoscopes“.

The dissertation investigates for the first time systematically the various cleaning processes in washer-disinfectors (WD) in terms of their cleaning performance.

Dr. med. Nora Bieber

Ernst Moritz Arndt University Greifswald

„Risk assessment of alcohol absorption after hygienic and surgical hand antisepsis with alcohol-based preparations“.

This study surveyed the alcohol absorption after the application of four fluid preparations and a gel using sensitive chemical analysis while providing evidence of selected metabolites.

2004

PD Dr. med. Frank-Albert Pitten

Institute for Hygiene and Microbiology at the University of Würzburg

“Efficacy of oral antiseptics”.

Pitten is the first who succeeded in developing a Phase 2/ Stage 1 and Phase 2/ Stage 2 test for “anti plaque efficacy”.

2002

Barbara Loczenski

Nurse and Graduate Nursing Teacher, Humboldt Universität Berlin

“Hand disinfection as the most important measure in order to prevent infections and in order to interrupt infection chains in the geriatric nursing care.”

This study represents a teaching concept for hygienic hand disinfection for training in the field of geriatric nursing care.

Dr. Hans Wagenvoort

Hospital Hygienist and Microbiologist at the Atrium Medical Centre in Heerlen

“The higher resistance of epidemic MRSA strains in comparison to sporadic MRSA strains.”

The study demonstrates that the immediate vicinity in clinics can be considered a potential reservoir for human pathogens based on the example of MRSA germs.

1999

Prof. Dr. med. Didier Pittet

Medical Director at the University Hospital of Geneva

“Bacterial contamination of the hands of hospital staff during routine patient care”.

This is the first study of bacterial contamination of the hands of hospital staff during their daily work routine.

Dr. med. dent. Tilman Groß

University Witten/Herdecke

“The spread of viral infectious diseases.”

This study confirmed a far-reaching spread of contamination via vital and non-vital surfaces.



Prof. Dr. med. Didier Pittet

Dr. med. dent. Tilman Groß



Ignaz-Philipp-Semmelweis-Forschungspreis 2008
Ignaz Philipp Semmelweis Research Prize 2008

Bitte senden Sie ihre Bewerbung bis einschließlich 30. September 2007
ausnahmslos an folgende Adresse:

Dr. Kukuk Rechtsanwälte
Betrifft: Ignaz-Philipp-Semmelweis-Preis
Neuer Wall 20, 20354 Hamburg

Please send your application by 30th September 2007
to the following address only:

Dr. Kukuk Rechtsanwälte
Re: Ignaz Philipp Semmelweis Prize
Neuer Wall 20
D-20354 Hamburg

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e. V.

Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Hainstraße 26 · 17493 Greifswald
Tel. 03834-834610 · Fax 03834-834600

BODE CHEMIE HAMBURG · Germany
Melanchthonstr. 27 · 22525 Hamburg
Tel. (+49-40) 5 40 06-0 · Fax -200
www.bode-chemie.com · info@bode-chemie.de